

Driving Performance.

Die Welt von Mercedes-AMG.



AMG
DRIVING PERFORMANCE



Mercedes-Benz

Driving Performance.

Die Welt von Mercedes-AMG.

„Driving Performance“ beschreibt die zwei Kernelemente unserer Marke: erstens die Kraftentfaltung, das Handling und den Sound – also die Elemente, die das einzigartige AMG Fahrerlebnis ausmachen; und zweitens unseren Anspruch, der Innovator im High-Performance Segment zu sein.



Der E 63 AMG leistet bis zu 430 kW (585 PS) und 800 Newtonmeter Drehmoment.

DTM-Rennwagen AMG Mercedes 190 E 2,3-16 von 1988.



DTM Mercedes AMG C-Coupé von 2013.



Jeder braucht etwas, das ihn antreibt. Bei uns
ist das die Leidenschaft für **Ingenieurskunst**
und **Motorsport.**

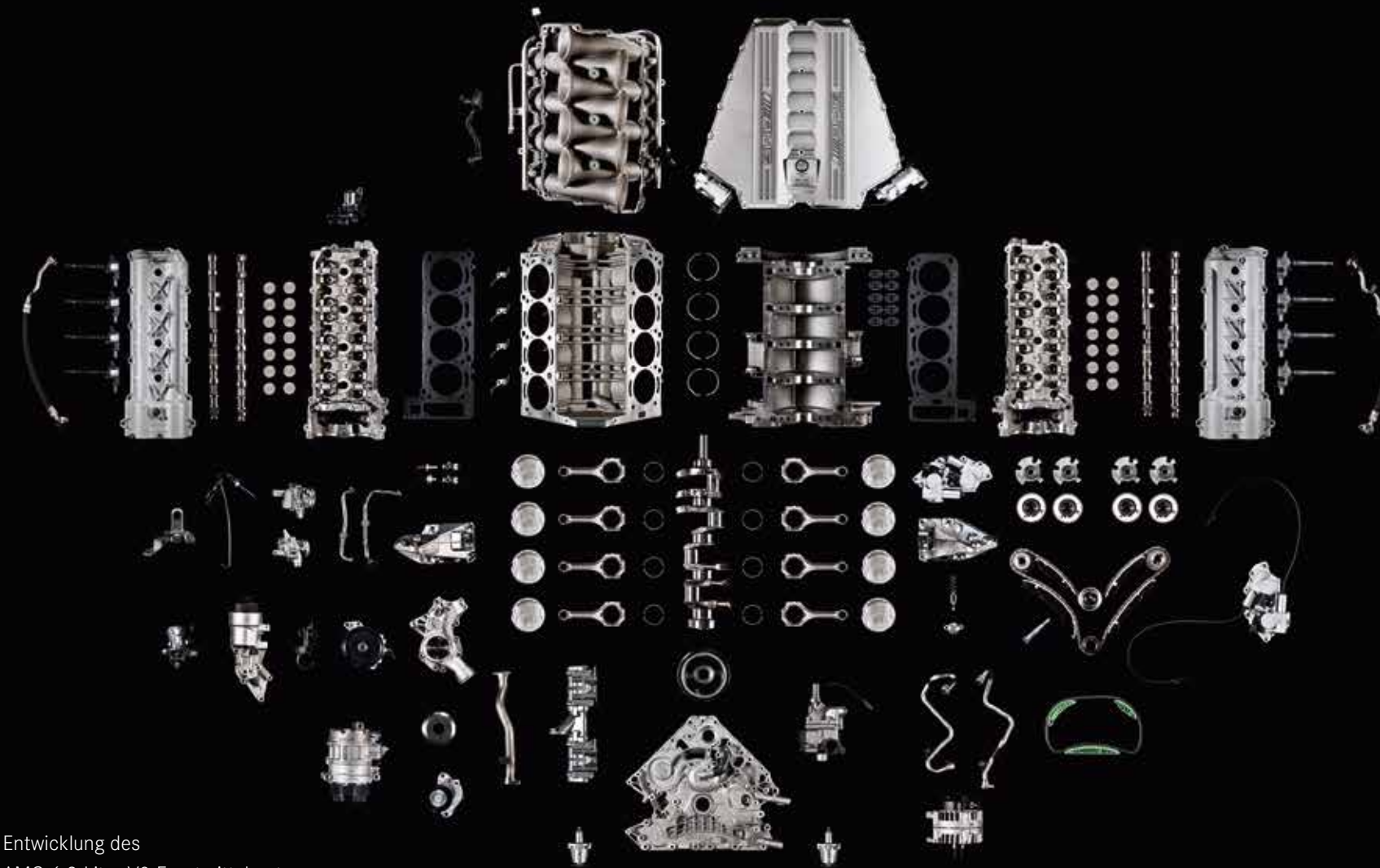
Für die Performance-Marke AMG ist es besonders wichtig, im Motorsport zu bestehen. Denn hier zeigt sich, ob der Transfer von Ingenieursleistungen aus dem Labor in den Grenzbereich funktioniert. Deshalb gehören Motorsport und Ingenieurskunst bei AMG immer zusammen – zum Beispiel bei den Deutschen Tourenwagen Masters.



Geniale Ingenieurskunst
ist die Summe vieler
kleiner Verbesserungen.

1967: Pleuel des AMG 300 SEL 6.8,
auch bekannt als „Legende von Spa“.

Von der Liebe zum Detail bis zum Blick fürs große Ganze: In den Anfängen beschäftigte sich AMG hauptsächlich mit der Frage: Welche Teile kann ich verbessern, um ein Auto schneller zu machen? Diese Leidenschaft führte mehr und mehr dazu, dass wir Fahrzeuge ganzheitlich betrachten. Unser aktuellstes Beispiel ist der SLS AMG, der komplett in Affalterbach entwickelt wurde.



2010: Entwicklung des
M159 AMG 6,3-Liter-V8-Frontmittelmotors.



Affalterbach. Home of Driving Performance. Unsere Unternehmenszentrale in Süddeutschland.



Wir sind in Affalterbach zu Hause. Die Ortschaft liegt 20 km nordöstlich von Stuttgart entfernt in Baden-Württemberg. Seit dem Beginn der Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens im Jahr 1967 ist die heutige Performance-Marke von Mercedes-Benz in dieser malerischen Landschaft ansässig.



Inhalt.



ADA	DAS AMG ERBE	12
EW	ENTWICKLUNG	14
	Entwicklungstiefe	16
	Peak Efficiency	18
	AMG Performance 4MATIC	20
	Fahrzeug-Entwicklung SLS AMG	22
	Elektrifizierung SLS AMG Coupé Electric Drive	24
	Kompaktsegment-Strategie	26
	Vierzylinder-Turbomotor	28
DK	DESIGN KOMPETENZ	30
	Exterieur- und Interieur-Design	32
MM	MOTORENMANUFAKTUR	34
PS	AMG PERFORMANCE STUDIO	36
	Individualisierung	38
	Black Series	40
ADA	AMG DRIVING ACADEMY	42
	MOTORSPORT	44
	Deutsche Tourenwagen Masters	46
	AMG Kundensport	48
	Formula 1	50
PL	AMG PRIVATE LOUNGE	52



Hinter den QR-Codes verbergen sich zusätzliche multimediale Inhalte.
Scannen Sie die Codes mit dem QR-Reader Ihres Smartphones und Sie werden verlinkt.

Die Geschichte von AMG: Driving Performance seit 1967.

Die Geschichte von AMG beginnt mit zwei Daimler-Benz Ingenieuren. Hans Werner Aufrecht und Erhard Melcher waren in den 1960er Jahren in der Entwicklungsabteilung des Konzerns tätig und präparierten den 300 SE Rennmotor – bis Mercedes-Benz sämtliche Motorsport-Aktivitäten einstellte. Deshalb beschlossen die beiden jungen Mitarbeiter, sich selbstständig zu machen – und gründeten kurzerhand ihr eigenes Ingenieurbüro. Während Aufrechts ganze Leidenschaft dem Motorsport gilt, war Melcher bekannt für seine Genialität im Bereich Motoren-Entwicklung. Das Unternehmen war zur damaligen Zeit sehr gewagt: An so etwas Perfektes wie einen Mercedes Hand anzulegen, war für viele ein Sakrileg.

Am 1. Juni 1967 schlug die Stunde null für das Start-up „AMG Ingenieurbüro, Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren“. Der Name AMG setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Namen der Gründer zusammen, das G steht für Großaspach – den Geburtsort Aufrechts. Als erster Standort diente dem kleinen Team eine Garage in Burgstall, bis die Firma 1976 in die Nachbargemeinde Affalterbach umzog. Es folgten Jahre eines rasanten Wachstums: AMG stattete immer mehr Mercedes-Benz Modelle mit Performance-Technik aus und erschloss mit der Individualisierung von Fahrzeugen ein neues Geschäftsfeld. Schließlich war die Marke so erfolgreich, dass sich die Mercedes-Benz AG für AMG interessierte. 1990 kam ein Kooperationsvertrag zustande, bevor die DaimlerChrysler AG 1999 Mehrheits-eigner und 2005 alleiniger Gesellschafter von AMG wurde.

Der Spirit der Gründer – geprägt von Motorsport und innovativer Ingenieurskunst – zeichnet uns bis heute aus. Auch die Daimler AG erkannte, dass die große Kompetenz, die kurzen Wege am Standort Affalterbach und die Struktur eines mittelständischen Unternehmens Vorteile sind, die es zu erhalten gilt. Aus der Idee von Aufrecht und Melcher erwuchs unser Unternehmen mit über 1.100 Mitarbeitern, davon rund 500 Ingenieure, das unsere international erfolgreiche Performance-Marke antreibt.



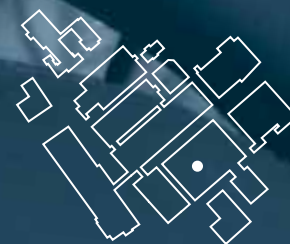
1967



Jahr der Gründung des „AMG Ingenieurbüro, Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren“ durch zwei Daimler-Benz Ingenieure. Bereits vier Jahre später gewinnt der AMG 300 SEL 6.8 in seiner Fahrzeug-kategorie beim 24-Stunden-Rennen von Spa Francorchamps.



Bei der Betrachtung von Performance-Fahrzeugen stehen oftmals Zahlen im Vordergrund: Wie schnell ist der Wagen? Wie viel PS hat er? Wie viel Newtonmeter? In der Entwicklungsabteilung von Mercedes-AMG stellen wir andere Fragen. Sie lauten beispielsweise: Wenn ein Fahrzeug eine Rundenzeit von 7:30 Minuten auf der Nordschleife des Nürburgrings erreichen soll – welche technischen Voraussetzungen sind dafür notwendig? Was muss der Motor leisten? Was die Bremse? Wie sportlich muss das Fahrwerk ausgelegt werden? Wie komfortabel? Denn die Dinge, mit denen sich unsere rund 500 Ingenieure bei der Entwicklung der AMG Performance-Fahrzeuge beschäftigen, sind wesentlich vielfältiger, als nackte Zahlen sagen.



Das AMG Entwicklungszentrum

7:30:00 auf der Nordschleife – was bedeutet das technisch?

Die Entwicklung geht bei AMG tiefer, als es Zahlen ausdrücken können.

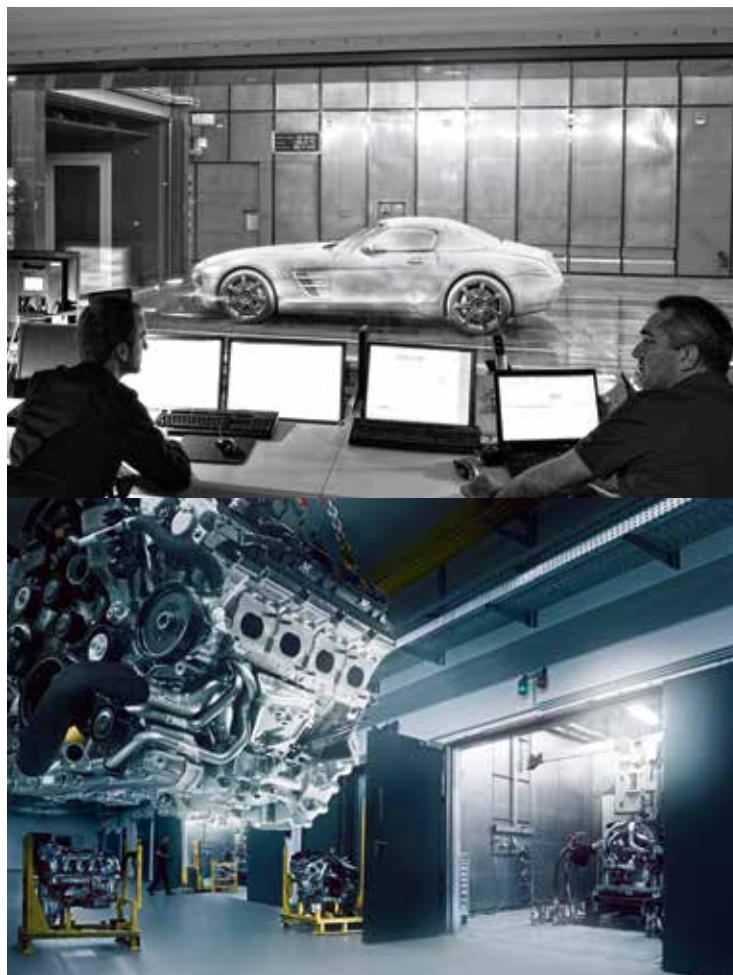


Hunderttausende Entwicklungsstunden. Millionen Testkilometer. Ein neuer AMG.

Ein AMG ist nicht einfach ein Mercedes mit mehr PS – sondern ein ganz eigenständiges Fahrzeug. Um dieses Ziel zu erreichen, sind unsere Ingenieure bereits in der Konzeptphase dabei, wenn die Mercedes-Benz Entwicklungs-Mannschaft ein neues Modell erarbeitet. Nur so können wir AMG High-Performance-Technik integrieren und diese auf das Leistungsprofil abstimmen. Die zentralen Fragen, die sich unsere Ingenieure stellen, lauten: Welche Erwartungen stellen wir an die Längsdynamik? Welche an die Querdynamik? Welche Anforderungen bestehen an den Komfort? Welche an die Sportlichkeit? Die Antworten auf diese Fragen münden in ein grundsätzliches Fahrzeug-Set-up.

Im nächsten Schritt geht es an die Detailarbeit – und damit um die Klärung von Fragen wie: Welche Bauteile müssen gegenüber der Serie geändert werden, um die geforderte Performance und Dynamik zu erfüllen? Dies umfasst naturgemäß erstens das Fahrwerk inklusive Achsen, Bremsanlage und Dämpfung, zweitens den kompletten Antriebsstrang inklusive Getriebe und Motor – und drittens Eingriffe in den Rohbau wie die Steigerung der Karosserie-Steifigkeit.

Doch die Entwicklungstiefe geht bei AMG noch weit darüber hinaus: Wenn wir ein einzelnes Bauteil konzipieren, so tun wir das immer mit dem Ziel, eine definierte Fahreigenschaft zu verbessern. Praktisch jede dieser Verbesserungen zieht die Veränderung oder Entwicklung weiterer Teile nach sich. Das Ergebnis dieser Kettenreaktion ist ein High-Performance-Fahrzeug mit über 500 eigenständigen AMG Teilen. Nach ausgiebigen Tests auf Prüfständen sowie auf Rennstrecken und Straßen quer durch alle Klimazonen verhält es sich schließlich exakt so wie zu Beginn definiert. Oder anders gesagt: wie ein echter AMG Mercedes eben.



Mehr als die Summe seiner 500 eigenständigen AMG Teile:

Die fahrdynamische Technik jedes AMG Mercedes entwickeln unsere über 500 Ingenieure in Affalterbach. Das Ergebnis des ca. 36-monatigen Entwicklungsprozesses sind Autos mit unverwechselbaren Fahreigenschaften und eigenständigem Charakter.





Höchste Leistung, souveränes Drehmoment und überragende Effizienz sind bei AMG untrennbar miteinander verbunden. Der AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor und der AMG 5,5-Liter-V8-Saugmotor, letzterer mit AMG Cylinder Management, sind „best in class“ in puncto Verbrauch, Leistung und Drehmoment.



Der verbrauchsgünstigste V8-Ottomotor der Welt kommt aus Affalterbach.

Bei AMG gehört der V8-Motor wie bei keinem zweiten Hersteller zum Kern der Marke. Gerade deshalb nahmen die AMG Ingenieure die Entwicklung einer neuen Motoren-Generation – bestehend aus dem AMG 5,5-Liter-V8-Saugmotor und dem AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor – zum Anlass für eine kleine Revolution: Sie steigert Leistung und Effizienz gleichermaßen signifikant. Der Saugmotor generiert gegenüber dem Vorgängermodell 46 kW (62 PS) mehr und senkt den Verbrauch um ca. 30 Prozent. Diese herausragenden Werte machen das Aggregat zum verbrauchsgünstigsten V8-Performance-Motor der Welt. Die Biturbo-Variante vereint erstmals strahlgeführte Direkteinspritzung und Turboauf-ladung. Der effizienteste Serien-V8 der Welt mobilisiert im E 63 AMG S-Modell 430 kW (585 PS) und 800 Newtonmeter Drehmoment. Der Verbrauch liegt bei beeindruckenden 10,3 Litern. Zum Einsatz kommt das Triebwerk auch in weiteren AMG Modellen – unter anderem im CLS 63 AMG, im CL 63 AMG und im ML 63 AMG.

Hinter diesen Zahlen stecken die große Kompetenz und Kreativität der AMG Ingenieure. Die Herausforderung besteht darin, die effizienzsteigernden Maßnahmen so miteinander zu verzahnen, dass die AMG typisch höchsten Ansprüche an die Performance und an das emotionale Fahrerlebnis gewahrt bleiben. Die neue Motoren-Generation ist ein wichtiger Meilenstein der Nachhaltigkeitsstrategie „AMG Performance 50“. Sie verfolgt das Ziel, Kraftstoff und Emissionen zu reduzieren und – ganz im Sinne unseres Unternehmensclaims „Driving Performance“ – innovative Technologien voranzutreiben. Ein Ergebnis der Strategie ist die Tatsache, dass viele AMG Modelle weniger Emissionen ausstoßen als vergleichbare Fahrzeuge des Wettbewerbs.





Performance-orientierter AMG Allradantrieb 4MATIC:
Das System verbessert die Längs- und Querdynamik und
entfacht noch mehr Fahrspaß in jeder Kurve. Die Kraft-
verteilung von 33 zu 67 Prozent zugunsten der Hinterachse
bei der E- und CLS-Klasse AMG ist eine AMG Spezialität.



Der Allradantrieb, der die Kraft souverän auf die Straße bringt.

Mit dem neuen Allradantrieb AMG Performance 4MATIC übersetzen AMG Fahrzeuge ihre enorme Kraft noch präziser in Vortrieb – in jeder Situation und auf jedem Untergrund. Der Antrieb hat die AMG DNA durch und durch verinnerlicht – er beschränkt sich nicht nur auf Verbesserungen bei Vortrieb und Fahrsicherheit, sondern optimiert vor allem die Fahrdynamik und steigert so den Fahrspaß weiter.

Neben den erfolgreichen SUVs ML 63 AMG, GL 63 AMG, G 63 AMG und G 65 AMG stehen auch die Baureihen der E-Klasse AMG und CLS-Klasse AMG mit Allradantrieb zur Verfügung. „Speziell die S-Modelle markieren das attraktivste Angebot im Wettbewerb: Die höchsten Leistungs- und Drehmomentwerte und der neue Performance-orientierte AMG Allradantrieb 4MATIC machen den E 63 AMG und den CLS 63 AMG unvergleichlich“, sagt Ola Källenius, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. Weitere Modelle mit 4MATIC sind die neuen AMG Vertreter aus dem Kompaktsegment, der A 45 AMG und der CLA 45 AMG.

Den Kraftschluss zur nicht permanent angetriebenen Achse stellt eine Lamellenkupplung bei Bedarf blitzschnell her. In Situationen wie dem Herausbeschleunigen aus Kurven, in denen hohe Querdynamik gefordert ist, leitet das System bei A 45 AMG und CLA 45 AMG bis zu 50 Prozent der Antriebskraft an die Hinterräder. Bei den größeren Modellen wie dem E 63 AMG und dem CLS 63 AMG sorgt eine Lamellenkupplung mit 50 Newtonmetern Sperrwirkung für eine Kraftverteilung von 33 zu 67 Prozent zugunsten der Hinterachse. Diese AMG Spezialität sorgt für ein Verhalten, das sich an Fahrzeugen mit Heckantrieb orientiert. Bei diesen Modellen stabilisiert zudem ein Sperrdifferenzial an der Hinterachse das Handling im Grenzbereich.



Der erste eigenständige AMG.

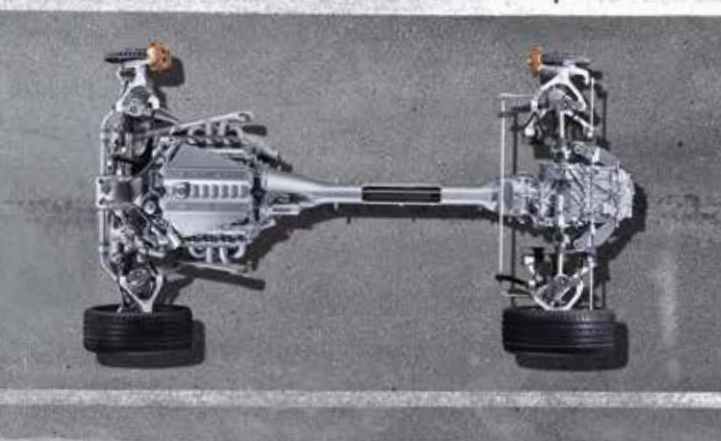
Es war das erste Mal, dass AMG eine komplette Fahrzeug-Entwicklung verantwortete. Ein Projekt, mit dem wir endgültig und von allen Automobil-Enthusiasten wahrnehmbar Herstellerstatus erlangten und das der Marke AMG eine eigenständige Identität verlieh: der SLS AMG, das vielleicht aufregendste Automobil unserer Zeit.

In einem waren sich alle Projektbeteiligten schnell einig – der erste reine AMG musste ein Supersportwagen werden. Vom Zeitpunkt der Entscheidung blieben ehrgeizige 37 Monate, in denen der SLS AMG entwickelt werden sollte – von der ersten Design-Skizze bis zur Serienanlaufüberwachung in der Sindelfinger Manufaktur von Mercedes-Benz, wo die Design-Ikone weitgehend in Handarbeit entsteht. Beim Design beschritten unsere Ingenieure oftmals Neuland – nach außen hin sichtbar durch die markanten Flügeltüren, auch Gullwings genannt. Der außergewöhnlich hohe Innovationsgrad steckt jedoch vor allem in der Technik, die viele Anleihen aus dem Motorsport nimmt – etwa die Trockensumpfschmierung, die einen extratiefen Schwerpunkt erlaubt, oder der Transaxle-Antrieb für eine optimale Gewichtsverteilung.

Auch den Motor entwickelte AMG in Eigenregie. Das Triebwerk basiert auf dem AMG 6,3-Liter-V8-Saugmotor und unterstützt das Fahrzeugkonzept mit jedem seiner 650 Newtonmeter perfekt. Der AMG 6,3-Liter-V8-Frontmittelmotor ist standesgemäß der stärkste V8-Serienmotor der Welt.



Das erste Fahrzeug, das AMG komplett eigenverantwortlich entwickelte:
Der SLS AMG definiert Fahrspaß neu – unter anderem dank Aluminium-Spaceframe-Leichtbauweise. Zur Modellreihe gehören das SLS AMG Coupé, der SLS AMG Roadster, das SLS AMG GT Coupé, der SLS AMG GT Roadster, der SLS AMG Coupé Electric Drive und das SLS AMG GT3 Kundensportfahrzeug.





„Mit dem SLS AMG Coupé Electric Drive haben wir im Supersportwagen-Segment ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Unser Ziel ist es, den fortschrittlichsten, interessantesten und leistungsstärksten Elektro-Sportwagen zu bauen. Mit diesem absoluten Hightech-Projekt bauen wir das Know-how aus, das wir in Zukunft benötigen.“

Ola Källenius, Vorsitzender der Geschäftsführung Mercedes-AMG GmbH, über den SLS AMG Coupé Electric Drive.



- 1 Hochvoltbatterien
- 2 Leistungselektronik
- 3 Getriebe
- 4 Einzelantrieb
Ein Einzel-Elektromotor
pro Rad

Wir entwickeln die Zukunft.

E-Motor, Batterie, Steuerungselektronik und Software – das sind die Schlüsseltechnologien der Elektro-Mobilität.

Dass diese Technologien genauso viel Fahrspaß wie konventionelle Antriebe freisetzen können, demonstriert der SLS AMG Coupé Electric Drive eindrucksvoll. Dafür schufen unsere Ingenieure optimale Bedingungen, indem sie bereits in der Entwicklungsphase des SLS AMG Flügeltürers die Anforderungen eines rein elektrischen Antriebs berücksichtigten.

Die Energie des Supersportlers liefert eine flüssiggekühlte 400-Volt-Batterie, die in gemeinsamer Kooperation von Mercedes-AMG und den Formula 1 Experten von Mercedes-AMG High Performance Powertrains in Brixworth, England, entstanden ist. Es sind dieselben Mitarbeiter, die auch für das Energierückgewinnungssystem KERS der Formula 1 Silberpfeile verantwortlich waren. 12 Module mit je 72 Lithium-Ionen-Polymerzellen liefern eine für Automobilbatterien einzigartige hohe Leistung von 600 Kilowatt. Daraus resultiert eine sehr gute Reichweite des Fahrzeugs, die durch gezielte Rekuperation beim Bremsen weiter erhöht werden kann. Angetrieben wird der SLS AMG Coupé Electric Drive von vier radnahen Elektromotoren, die das Elektrofahrzeug unnachahmlich agil und antrittsstark machen. Gegenüber Radnabenmotoren reduzieren sie die ungefederten Massen und steigern so die Fahrdynamik. Zusammen leisten die Synchron-Elektromotoren eine Höchstleistung von 552 kW (751 PS) und ein maximales Drehmoment von 1000 Newtonmetern. Die Leistungsabgabe erfolgt so spontan und linear, dass eine neue Dimension in der Fahrdynamik erreicht wird.

Den grandiosen Fahrspaß verdankt das Fahrzeug zu einem großen Teil dem intelligenten Allradantrieb mit AMG Torque Dynamics: Jedes einzelne Rad kann nicht nur abgebremst werden, sondern auch gezielt beschleunigen, was in jeder Fahrsituation eine optimale Traktion garantiert. Dadurch verhält sich das Fahrzeug vollkommen neu – oder, wie die AMG Ingenieure sagen: „Wir erfinden eine neue Physik.“ Die vielen Zukunftstechnologien, die der SLS AMG Coupé Electric Drive vereint, sind bereits serienreif: Das leistungsstärkste Elektrofahrzeug der Welt wurde bereits an die ersten Kunden ausgeliefert.



Die Bewegung einer neuen Generation.

AMG erweitert das Produkt-Portfolio.



Mit dem A 45 AMG und dem CLA 45 AMG betritt Mercedes-AMG Neuland. Erstmals haben die Ingenieure kompakte Fahrzeuge entwickelt – und dabei gleich in vielerlei Hinsicht für eine Premiere gesorgt: Die Modelle basieren auf der Plattform “New Generation Compact Car”, schöpfen ihre Kraft aus einem neu entwickelten Vierzylindermotor, dem stärksten in Serie gefertigten Vierzylindermotor überhaupt, und treiben alle vier Räder mit dem auf maximale Fahrdynamik ausgelegten Allradantrieb AMG Performance 4MATIC an. Im Ergebnis werden die beiden neuen kompakten Sportler dem AMG Anspruch auf atemberaubende Weise gerecht. Dadurch bietet der A 45 AMG und CLA 45 AMG einen attraktiven Einstieg in die Welt von AMG.

Die ersten AMG Vertreter im Kompaktsegment, der A 45 AMG und der CLA 45 AMG, erhalten die typische DNA und verkörpern das AMG Markenversprechen „Driving Performance“ perfekt. Der AMG 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor schafft im Zusammenspiel mit dem Performance-orientierten AMG Allradantrieb 4MATIC ein faszinierendes, sportliches Fahrerlebnis.



Der erste AMG Vierzylindermotor katapultiert sich direkt auf Platz eins.

In den ersten Jahrzehnten trieben fast ausschließlich V8- und V12-Aggregate AMG Fahrzeuge an. Der A 45 AMG und der CLA 45 AMG sind nicht zuletzt deshalb der Beginn einer neuen Ära. Bei den beiden ersten AMG Vertretern im Kompaktsegment – dem A 45 AMG und dem CLA 45 AMG – sorgt ein 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor für Vortrieb, dessen Kraft das AMG Sportfahrwerk und der AMG Allradantrieb 4MATIC souverän auf die Straße bringen. Dank dieser Kombination setzen die kompakten AMG vom Start weg Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld.

Den Anspruch an sportliche Höchstleistungen transferierten die Ingenieure konsequent in das neue Triebwerk: 265 kW (360 PS) und ein maximales Drehmoment von 450 Newtonmetern machen das erste AMG Triebwerk mit nur vier Brennkammern zum weltweit stärksten in Serie produzierten Vierzylindermotor überhaupt. Herausragend ist insbesondere die Literleistung von 133 kW (181 PS) – sie übertrifft selbst die von Supersportwagen. Für die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 bedeutet das beim A 45 AMG und beim CLA 45 AMG einen Wert von 4,6 Sekunden. Durch die Twincscroll-Technologie bauen sich bis zu 1,8 bar Ladedruck und Drehmoment bereits im unteren Drehzahlbereich auf. Damit sind die kompakten AMG Modelle auch akustisch ein Erlebnis. Die Motoren werden – wie auch die V8- und V12-Aggregate – nach der Philosophie „One Man – One Engine“ hergestellt.

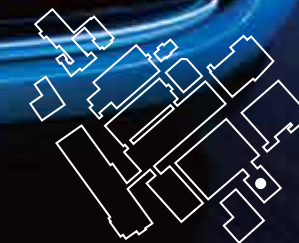
Selbstverständlich muss auch der erste Vierzylinder nicht nur bei der Leistung, sondern auch bei der Effizienz hervorstechen. Er erfüllt die EU-6-Abgasnorm und setzt sich mit einem Kraftstoffverbrauch von 6,9 Litern auf 100 Kilometer an die Spitze in seinem Segment. Denn der ebenfalls in reiner Handarbeit montierte Motor ist ein echtes Hightech-Paket – mit strahlgeführter Direkteinspritzung, Piezo-Injektoren und ECO Start-Stopp-Funktion.



Einen AMG erkennt man immer am Gesicht.

Das AMG Design-Studio macht unsere Fahrzeuge unverkennbar.

Von außen betrachtet sind es die sportlich definierten Proportionen, die geschärften Gesichtszüge – Doppellamelle und A-Wing genannt – und Technik-Details, die einen AMG von einem Mercedes-Benz unterscheiden. Bereits im Stand machen unsere Fahrzeuge damit deutlich, was ihre wahre Bestimmung ist: Driving Performance. Den eigenständigen Charakter kreieren die Mitarbeiter der AMG Design-Abteilung in Affalterbach – und interpretieren ihn für jedes einzelne Fahrzeug aufs Neue.



Form follows performance.



- LED-Tagfahrlicht
- Ausgestellte Kotflügel
- AMG Kühlergrill mit Doppellamelle
- Vergrößerte Lufteinlässe
- AMG Frontschürze im aerodynamischen „A-Wing-Design“



Insbesondere die Technik der AMG Performance-Fahrzeuge unterscheidet sich fundamental von der anderer Autos. Für die Mitarbeiter der AMG Design-Abteilung liegt darin eine große Herausforderung: Sie müssen die High-Performance-Technik in die Fahrzeuge integrieren und gleichzeitig ein muskulöses proportioniertes Äußeres erschaffen. Damit es gelingt, die komplexen technischen Anforderungen in eine eigenständige Design-Sprache zu übersetzen und somit echte Traumwagen zu kreieren, gilt bei AMG der Grundsatz: Form follows performance.

Deutlich spürbar wird dieser Anspruch bereits an der Front. Sie verrät durch die Doppellamelle und die großen Lufteinlässe, deren Anordnung ein stilisiertes ‚A‘ – das sogenannte A-Wing – ergeben, die höhere Atmungsaktivität der Hochleistungs-Triebwerke. Genauso wie die ausgestellten Kotflügel, die an reinrassige Sportwagen erinnern. Sie sind größer dimensioniert, weil Höchstleistung mehr Haftung durch Breitreifen erfordert. Auch die deutlich herausgearbeiteten Seitenschweller-Verkleidungen zitieren die Motorsport-Gene der Fahrzeuge – genauso wie die Diffusoroptik und bis zu vier Endrohre an der Heckschürze.

Der erste, sportliche Eindruck setzt sich im Inneren fort. Das Interieur verdeutlicht auf den ersten Blick, welche Mission die Fahrzeuge haben. Charakteristisch sind vor allem die AMG Sportsitze, die perfekten Halt in jeder Fahrsituation bieten. Wer darin Platz nimmt, greift nach einem ergonomischen, abgeflacht gestalteten AMG Sportlenkrad mit Aluminium-Schalt paddles, das die ideale Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine bildet. Durch das Lenkrad hindurch ist das AMG Kombiinstrument erkennbar, das über alle wichtigen Performance-Daten und das gewählte Set-up des Fahrzeugs informiert.

Eine dynamische Erscheinung auf den ersten Blick: Die Design-Sprache von AMG betont die hohe Fahrdynamik der Autos stilsicher. Sie vereint technische Notwendigkeiten wie ausgestellte Kotflügel und weitere Motorsport-Zitate zu einem Gesamtkunstwerk. Im Interieur erwartet die Insassen ein luxuriöses und komfortables Ambiente.

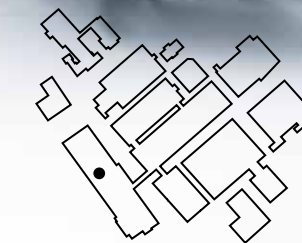


Handsignierte Präzision: One Man – One Engine.

Die Manufaktur für AMG Performance-Triebwerke.



Das Herzstück jedes AMG ist selbstverständlich der Motor. Damit die Triebwerke Adrenalin in großen Mengen freisetzen und ein langes Autoleben lang höchsten Beanspruchungen standhalten, fertigen wir jedes einzelne in unserer Manufaktur. Hier montiert jeweils ein Techniker ein Aggregat in höchster handwerklicher Perfektion nach der Philosophie „One Man – One Engine“ – dokumentiert durch seine Unterschrift auf der AMG Motorenplakette.

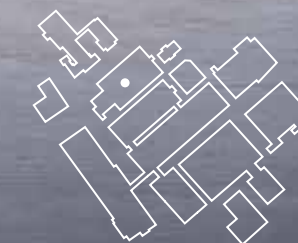


Aus exklusiv wird hier einzigartig.

Im AMG Performance Studio gestalten wir Fahrzeuge nach Kundenwunsch.



Die Fahrer von Performance-Automobilen dürfen mehr von ihren Fahrzeugen erwarten. In unserer „Manufaktur der Träume“ – dem AMG Performance Studio – sind wir bestrebt, diese Erwartungen zu übertreffen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Erschaffung von einzigartigen Fahrzeugen durch die Individualisierung von Exterieur und Interieur, ganz nach den speziellen Wünschen unserer Kunden. Hierbei lassen wir uns für diejenigen, denen exklusiv nicht exklusiv genug ist, gerne zu Höchstleistungen anspornen. Wir fertigen echte individuelle Unikate von höchster handwerklicher Präzision in der vielleicht anspruchsvollsten Werkstatt der Welt – geschaffen von zahlreichen Spezialisten, die hier Hand in Hand zusammenarbeiten.



Der Manufaktur-Gedanke zeichnet AMG von Anfang an aus.

Im AMG Performance Studio entwickelt und realisiert AMG mit der Erfahrung von über vier Jahrzehnten **automobile Meisterwerke**. Unser exklusivstes aller Geschäftsfelder ist von unseren Kunden inspiriert, von denen viele auch bei ihren Fahrzeugen Individualität und Maßarbeit bevorzugen. Über die Jahre konnten wir so vielfältige Erfahrungen sammeln, dass wir praktisch jeden Wunsch erfüllen können.

Um allerhöchste Standards erfüllen zu können, arbeiten im AMG Performance Studio verschiedenste perfekt ausgebildete Spezialisten. Deshalb besteht die Mercedes-Benz Werksgarantie entsprechend den AMG Serienmodellen für alle im AMG Performance Studio durchgeführten Fahrzeugindividualisierungen selbstverständlich fort. Natürlich sind alle Um- und Einbauten nach allen relevanten Sicherheitskriterien geprüft. Bei technischen Sonderausstattungen geht das so weit, dass wir sie in Affalterbach parallel zu den Serienmodellen in aufwendigen Prozessen entwickeln und erproben.



Die Schwerpunkte des
AMG Performance Studios

- Design und Technik: Sonderausstattungen für die Fahrzeugtechnik, das Interieur und das Exterieur
 - Individuelle Unikate: Einzelanfertigungen nach den Vorstellungen unserer Kunden auf höchstem Niveau
 - Fertigung der AMG Black Series Modelle
-





Entwickelt für die Rennstrecke, bereit für die Straße:
Black Series Modelle sind Motorsportfahrzeuge mit
Straßenzulassung. Diese Highlights bringt AMG als limitierte
Edition heraus.



Limitiert ist nur die Stückzahl.

Es gibt Fahrzeuge für die Straße. Und es gibt Fahrzeuge für die Rennstrecke. Innerhalb dieser Kategorisierung bilden Black Series Modelle das Bindeglied. Für den Grenzbereich konzipiert und bis zum Äußersten belastbar, zeichnen sie sich durch ein unschätzbar wertvolles Extra aus: die Straßenzulassung. Näher können Autofahrer dem Motorsport im Alltag nicht kommen. Die Fahrzeuge begeistern mit mehr Leistung, mehr Dynamik, mehr Grip, einem noch kernigeren Sound – und mit einem höheren Adrenalinausstoß.

Es sind die vielen Motorsport-Technologien, die einen AMG Black Series besonders gierig auf Asphalt und Bewegung machen. Allen voran betrifft das den noch stärkeren Motor und das gesenkte Gesamtgewicht. Eine Diät, die sich in jeder Fahrsituation auszahlt – beim Vortrieb, bei der Querbeschleunigung und vor allem bei der Agilität. Ein echter Rennsport-Transfer ist das AMG Gewindefahrwerk. Weitere Highlights sind AMG Entwicklungen wie eine direktere Lenkung, das Sportfahrwerk und das Hinterachssperrdifferenzial, eine breitere Spurweite und eine Sport-Abgasanlage.

Die Sportler-Gene offenbaren sich bereits auf den ersten Blick. So breit, bullig und dynamisch ist das Design gehalten. Charakteristisch sind beispielsweise Luftauslässe in der Motorhaube und eine Heckschürze in Diffusor-Optik. Innen verströmen Sportschalensitze, der großzügige Einsatz von Carbon und der Verzicht auf alle überflüssigen Details Rennatmosphäre. Das Gesamtpaket Black Series verkörpert für sportliche Fahrer das Nonplusultra: Es vermittelt auf der Straße größte Fahrfreude und nimmt es auf Rennstrecken mit jedem Gegner auf.



Willkommen im Grenzbereich.

Fahrdynamische Veranstaltungen der AMG Driving Academy.



Automobile Passion erleben AMG Fahrer und Fans nirgendwo begeisternder als in der AMG Driving Academy. Die Teilnehmer profitieren von professionellen und Rennsport-erfahrenen Instruktoren. Von ihnen lassen sich sportlich ambitionierte Fahrer gerne zeigen, was sie Schritt für Schritt verbessern können – bei fahrdynamischen Events auf Rennstrecken, in Fahrsicherheitszentren und auf Eis, in vielen Ländern Europas und Asiens sowie in den USA. In einem einzigartig modular aufgebauten Trainingsprogramm entdecken die Teilnehmer das ganze Potenzial eines AMG Mercedes, erhöhen ihre Sicherheit auf der Straße und lernen die Performance-Fahrzeuge im Grenzbereich sicher zu beherrschen. Die Spitze des Angebots bildet das Skill Level MASTERS – die Ausbildung zum Privatrennfahrer im SLS AMG GT3.



Erfolge gegen übermächtige Gegner – AMG Siege waren echte Sensationen!

Erfolge im Motorsport gehören zur Marke AMG wie der Standort Affalterbach. Kein Wunder – stand doch die Faszination für automobile Wettbewerbe bereits bei der Gründung des Unternehmens im Fokus der Aktivitäten. Den Durchbruch von AMG im Motorsport schaffte gleich das erste Fahrzeug, dessen Motor die AMG Gründer Aufrecht und Melcher kompromisslos auf Performance ausgelegt hatten: der AMG 300 SEL 6.8. Der Tourenwagen gewann am 25. Juli 1971 in seiner Fahrzeugkategorie beim 24-Stunden-Rennen von Spa Francorchamps – pilotiert von Hans Heyer und Clemens Schickentanz. Daraufhin war AMG schlagartig in aller Munde – und der AMG 300 SEL 6.8 ging als die „Legende von Spa“ in die Geschichtsbücher ein.

1980 schrieb ein weiteres legendäres Motorsportgerät die Erfolgsgeschichte fort: der AMG 450 SLC Mampe. Der nach dem Sponsor „Mampe“ genannte Rennwagen gewann mit Clemens Schickentanz und Jörg Denzel am Steuer den Großen Preis für Tourenwagen auf der Nordschleife des Nürburgrings. Die zweijährige Entwicklungszeit machte sich bezahlt: Das erworbene Technik-Know-how ging zu großen Teilen in die AMG Straßenfahrzeuge ein.

Ende der 1990er Jahre war AMG mit dem CLK-GTR AMG in der FIA GT-Weltmeisterschaft das Maß aller Dinge. 1997 wurde Bernd Schneider Weltmeister, bevor AMG Mercedes 1998 alle Rennen der Serie gewann und durch Klaus Ludwig und Ricardo Zonta den Titel errang.



AMG 300 SEL 6.8, AMG 450 SLC Mampe, AMG 190E 2.5 -16V, CLK-GTR AMG: Die Motorsport-Erfolge von AMG faszinierten die Fans in aller Welt so sehr, dass die Rennwagen bis heute einen klangvollen Namen haben.





Wir sind die treibende Kraft des Tourenwagensports.

Mit dem Einstieg in den Tourenwagensport im Jahr 1986 begann für AMG eine Zeit voller Erfolge und Seriensiege. AMG stieg mit einem 190 E 2,3-16 in die Serie ein und war von Anfang an erfolgreich: Direkt in der Debütsaison errang unser Team Einzelsiege, beispielsweise auf der Berliner Avus.

Dieser erste Achtungserfolg führte bereits 1988 zu einer Kooperationsvereinbarung mit Mercedes-Benz im Bereich Motorsport. Erstes Fahrzeug war der 190 E 2,5-16 EVO, mit dem zahlreiche Rennsiege gelangen. Am Ende einer begeisternden Saison, die 153 Millionen Zuschauer an den Strecken und an den Fernsehern verfolgten, stand Klaus Ludwig 1992 als erster DTM-Meister in einem AMG Mercedes fest.

Im Jahr 1995 ging der Stern von Bernd Schneider auf: Der heutige AMG Markenbotschafter wurde mit der C-Klasse (Baureihe W202) DTM/ITC Gesamtsieger und errang in den folgenden Jahren fünf DTM-Titel und 43 Rennsiege – ein Rekord, der wohl für immer unerreicht bleibt. Doch eine spannende Rennserie wie die DTM steht niemals still: Auch mit den Nachfolgebaureihen der C-Klasse sowie dem CLK traten wir an und errangen viele Einzelsiege und Titel. Seit der Saison 2012 ist die Motorsportversion des C-Klasse Coupés erfolgreich unterwegs.

Insgesamt blickt AMG mit über 165 Rennsiegen, 10 Fahrer- und 15 Konstrukteurstiteln auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte in der DTM zurück.

Der mehrfache Champion Bernd Schneider gibt dem Erfolg von AMG in der DTM ein Gesicht.



AMG Power für Kundensport-Teams.

Das große Motorsport-Know-how, das AMG im Laufe der Jahrzehnte erworben hat, teilen wir mit unseren Kunden. Seit 2011 ist der SLS AMG GT3 erhältlich, den Kundensport-Teams in aller Welt einsetzen. Die Rennversion des Flügeltürers fasziniert durch spektakuläres Design und reinrassige Motorsporttechnik. Entwickelt nach dem GT3-Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, ist der SLS AMG GT3 als Kundensportfahrzeug für Sprint- und Langstreckenrennen konzipiert.

Und das mit großem Erfolg: Im Jahr 2011 war das Fahrzeug der erfolgreichste Motorsport-Neueinsteiger. Das Premierenjahr bescherte den Kundenteams 26 Rennsiege auf drei Kontinenten sowie den Team-Titel bei der FIA GT3 Europameisterschaft.

2012 folgte der erste Sieg bei einem 24-Stunden-Rennen – und zwar ein Dreifacherfolg in Dubai. Zahlreiche Meistertitel folgten im Laufe des Jahres, unter anderem die FIA GT1 Weltmeisterschaft, die FIA GT3 Europameisterschaft und der Meistertitel beim ADAC GT Masters.

Seit Beginn des Jahres 2013 konnte der SLS AMG GT3 insbesondere seine Langstreckentauglichkeit unter Beweis stellen. Bisher haben die AMG Kundensport-Teams mit dem Flügeltürer alle bedeutenden Langstreckenrennen gewonnen – von Dubai über Bathurst bis zur legendären Nürburgring-Nordschleife.



SLS AMG GT3: Die Rennversion des Flügeltürers ist seit 2011 sehr erfolgreich unterwegs – im Dienste von Kundensport-Teams. Auch bei 24-Stunden-Rennen wie beispielsweise auf der Nordschleife waren die AMG Boliden bereits erfolgreich.

High-Performance im Dienst der Sicherheit: Bereits seit 1996 stellt AMG das Official Safety Car der FIA Formula One Championship. Derzeit ist ein SLS AMG GT im Einsatz, pilotiert von dem Rennfahrer und AMG Markenbotschafter Bernd Mayländer.



AMG. Drei Buchstaben sind Programm im MERCEDES AMG PETRONAS Formula One™ Team.

Die drei Buchstaben AMG sind Synonym für sportliche Höchstleistungen. Diesen Anspruch stärkt die Performance-Marke seit der Saison 2012 durch ihre Präsenz in der Formula 1. Das MERCEDES AMG PETRONAS Formula One Team verbindet die Traditionen von AMG mit denen der seit über 75 Jahren so erfolgreichen Silberpfeile in der Königs-klasse des Motorsports. Ein logischer Schritt also, die Verbindung zwischen AMG und dem Formula 1 Engagement von Mercedes-Benz herzustellen, mit dem neuen Namen MERCEDES AMG PETRONAS Formula One Team. Auf den Zusammenschluss folgte direkt der erste Sieg eines reinrassigen Werkssilberpfeils durch Pilot Nico Rosberg – beim 2012 FORMULA 1 UBS CHINESE GRAND PRIX. Beim FORMULA 1 GRAND PRIX DE MONACO 2013 wiederholte Rosberg den Erfolg.

Auch die Motorenfirma des Teams in Brixworth, England, wurde im Sinne des „One Team“-Gedankens in Mercedes-AMG High Performance Powertrains umbenannt. Mit der Mannschaft in England arbeitet AMG seit langem eng zusammen – mit dem Ziel, Racing-Technologien auf die Straße zu transferieren. Ein Beispiel dafür ist der SLS AMG Coupé Electric Drive, dessen Elektrikantriebsstrang ein Team aus Affalterbach und Brixworth gemeinsam entwickelte.



F1, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP, GRAND PRIX and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV, a Formula One group company. All rights reserved.



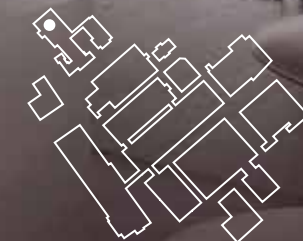
Die wahrscheinlich exklusivste Community.

AMG Private Lounge – die Online-Community für AMG Fahrer.



AMG Private Lounge ist der Name unserer exklusiven Online-Community. Nur wer nachweislich Fahrer eines AMG Mercedes ist, kann Mitglied werden. Mit dieser Online-Plattform profitieren unsere Kunden von Insider-Wissen, stehen mit anderen AMG Enthusiasten in Verbindung und erleben die Faszination der High-Performance-Fahrzeuge immer wieder neu. Für ganz besondere Highlights in der Community sorgen Lifestyle-Events und Fahrtrainings in aller Welt. Denn sie bringen die Mitglieder ganz nah an das heran, was den Spirit unseres Unternehmens ausmacht. Die AMG Private Lounge existiert jedoch nicht nur in der virtuellen, sondern auch in der realen Welt – als moderne Räumlichkeit in unserem Headquarter in Affalterbach, in der sich AMG Fahrer und Experten austauschen.

www.mercedes-amg.com/privatelounge



AMG Private Lounge



Driving Performance. Jetzt selbst erfahren.

Handwerkliche Präzision, athletisches Design und natürlich ein begeisterndes Fahrverhalten – steigen Sie jetzt ein in die Welt der AMG Driving Performance.

Sehr gerne empfangen wir Sie auch in Affalterbach – dem zentralen Ort, an dem unsere Entwicklung, unsere Produktion und unser gesamtes Know-how zu Hause sind. Begleiten Sie uns beispielsweise bei einer Werksführung oder nehmen Sie an einer EMOTION-Tour der AMG Driving Academy teil. Mehr erfahren Sie hier: visit-amg@daimler.com.


Natürlich beraten wir Sie auch persönlich über AMG Fahrzeuge und vereinbaren eine Probefahrt für Sie – bei einem Mercedes-Benz Partner oder einem AMG Performance Center in Ihrer Nähe: www.mercedes-amg.com/webspecial/performance_center

Folgen Sie uns auch auf folgenden Social-Media-Kanälen:



Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Zu den Angaben in dieser Broschüre: Nach Redaktionsschluss dieser Druckschrift, 12.07.2013, können sich am Produkt Änderungen ergeben haben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der Interessen des Verkäufers für den Käufer zumutbar sind. Die Abbildungen können auch Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Diese Druckschrift wird international eingesetzt. Aussagen über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben jedoch nur für die Bundesrepublik Deutschland zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Druckschrift Gültigkeit. Fragen Sie daher zu den in anderen Ländern geltenden Vorschriften und Auswirkungen und zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Mercedes-Benz Verkäufer. Diese Broschüre ist in einem ökologischen Druckverfahren auf umweltfreundlichem Papier und mit Lacken auf Wasserbasis gedruckt.
www.mercedes-amg.com, Daimler AG, Stuttgart. Printed in Germany



Mercedes-AMG GmbH
Daimlerstraße 1
71563 Affalterbach
Deutschland
www.mercedes-amg.com

AMG